

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTLICH
INSPIRIEREND
S&G

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G



HAND-EXPRESS



Medienmüde? ...
... dann Informationen von ...
www.KLAGEMAUER.TV
Jeden Abend um 19.45 Uhr



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 12/15 : SONDERAUSGABE ZUM VÖLKERMORD IN DER UKRAINE ~

INTRO

In diesen Tagen erreichte uns der Hilferuf eines S&G-Lesers:

„Seit über 10 Jahren schreibe ich regelmäßig Leserbriefe. Alle wurden – ohne Ausnahme – ungekürzt abgedruckt. Seit Beginn der Ukraine-Krise stelle ich jedoch fest, dass mehrere Leserbriefe zu dieser Krise zensiert und nicht veröffentlicht wurden. Im letzten nicht veröffentlichten wollte ich auf den Völkermord aufmerksam machen, der aktuell in der Ukraine stattfindet und von glaubwürdigen Quellen zweifelsfrei belegt wird. Die westlichen Massenmedien bilden jedoch eine geschlossene Front des Stillschweigens gegenüber diesem grausamen Verbrechen. Können Sie bitte helfen, diesen Völkermord ans Licht zu bringen?“

Dieser Hilferuf hat uns zu dieser Sonderausgabe veranlasst – einem Zeitdokument, das die Verbrechen am ukrainischen Volk und ein unglaubliches Ausmaß an Medienzensur ans Licht bringt. Unsere Sonderausgabe ist zum Weiterverbreiten und Streuen gedacht. So kann diese Zensur durchbrochen werden, Drahtzieher von Schwereverbrechen wieder dem Licht der Öffentlichkeit ausgesetzt und zur Rechenschaft gezogen werden.

Die Redaktion (wk.)

Wem gehört die Ukraine?

ds. Der Vorsitzende der Partei „Velikaja Ukraine“ (Große Ukraine), Igor V. Berkut, erklärte bereits 2011 auf einer Pressekonferenz erschreckende Hintergründe zur Situation in der heutigen Ukraine. Sinngemäß führte er aus: „Man muss verstehen, dass die sowjetische Ukraine und die heutige Ukraine verschiedene Länder sind. Unser Land gehört jetzt einer kleinen Gruppe von

Milliardären (sog. Oligarchen), die alle in der Regierung sind oder Einfluss auf sie haben – ohne Bezug zum Volk. Laut UdSSR-Verfassung von 1978 war die Ukraine ein Staat des Volkes. In unserer heutigen Verfassung steht das nicht mehr. Als unser Land in Form von Fabriken, Unternehmen etc. in die Hände dieser wenigen Milliardäre fiel, haben sie auch die Be-

völkerung bekommen. Kein Besitzer dieses Landes wollte jedoch dieses Volk. Wieso sollten denn die Eigner unseres Landes soziale Verpflichtungen für Millionen von Menschen auf sich nehmen, die ihnen keinen Profit bringen? Heute besteht ihre Hauptaufgabe darin, sich irgendwie von dieser ganzen Bevölkerung zu befreien, denn sie verbraucht täglich Ressourcen.“ [1]

Krieg gegen die Zivilbevölkerung

klw. Im Februar 2015 gab der Sprecher der Regierung von Donezk, Denis Puschilin bekannt, dass seit Beginn der Kämpfe in der Ostukraine 7.000 Menschen ums Leben gekommen sind, überwiegend Zivilisten. Folgende Anzahl zerstörter bzw. beschädigter Infrastrukturobjekte ist dokumentiert: 3.769 Häuser, 1.185 Gasversorgungsanlagen, 351 Stromleitungen und Verteilerstationen, 88 Fernwärmeverteiler, 28 Wasserversorgungsanlagen, 47 Krankenhäuser und Kliniken, 192 Schulen und Kindergärten usw.

Diese Zahlen widerlegen eindeutig die von den westlichen Medien verbreitete These, der Kampf der Kiewer Putschregierung richte sich nur gegen sogenannte russische Separatisten. Vielmehr führt sie Krieg gegen die Zivilbevölkerung. Das bestätigt auch der unabhängige Kriegsberichterstatter J. Jurchenko: „Die ukrainische Nationalgarde kannte die Hauptquartiere der Separatisten, aber sie haben fast nur auf Kliniken, Schulen und Infrastrukturziele geschossen, damit alle in Angst und Panik versetzt werden.“ Die extrem hohe Zahl zerstörter

Objekte (z.B. 1.185 zerstörte Gasversorgungsanlagen) lässt nur die Schlussfolgerung zu, dass dies vorsätzlich erfolgt sein muss. Da Kiew nun auch Teile der Ostukraine nicht mehr mit Gas versorgt, sprach der russische Präsident Putin angesichts der dortigen humanitären Katastrophe von Völkermord. [2]

„Wer das Militär gegen die eigene Bevölkerung einsetzt, hat jede Legitimation verloren.“

Bundeskanzlerin Merkel
im Februar 2014

Flucht statt Brudermord

Da die Männer in der Ukraine mittlerweile recht wahllos einberufen werden, ist mein Bruder nach Russland geflohen. Er wohnte im Westteil der Ukraine und unsere Eltern und Verwandten nur einen Steinwurf weit hinter der Westgrenze im Ostteil. Im Kriegsfall müsste er unter Umständen auf die eigenen Eltern und Verwandten schießen. Diesem Brudermord wollte er entkommen, weil der aufgeheizte Brudermord zwischen West und

Ost längst blutig geführt wird.

Zeugenbericht von Olga L.

Die Hölle auf Erden

Tschernuchino – Ostukraine – die reinste HÖLLE!!! Der ganze Ort ist vermint, samt der Häuser der Einwohner. Unter den ukrainischen Soldaten gibt es fast nur ausländische Söldner, die gut ausgerüstet sind. Russisch und ukrainisch hört man kaum. Vorige Tage sahen wir über dem Ort schwarzen Rauch – es wurden

Menschen verbrannt! Diese Unmenschen hatten Männer in einer Schule zusammengedrückt, erschossen und dann die Leichen mitsamt der Schule verbrannt.

Zeugenbericht von Ali A.

„Wir müssen die Invasoren und die von ihnen finanzierten Untermenschen* auslöschen.“ [3]

Ministerpräsident Jazenjuk
*Menschen russischer Nationalität

Quellen: [1] www.youtube.com/watch?v=AbSDwLQjOXQ [2] <http://rian.com.ua/politics/20141111/359402442.html> | www.rutoday.com/worldnews/ombudsmen-dnr-bolee-150-mirnyih-grajdan-pogiblo-za-nedelyu-v-dnr-146547 | www.kla.tv/4935 | www.n-tv.de/politik/Ton-im-Ukraine-Konflikt-verschaerft-sich-article-14586751.html [3] www.kla.tv/3410

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!
Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!
Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzaufsatz an SuG@infopool.info

Organisierte Ermordung von Zivilisten in der Ukraine?

uk. Bereits im Juni 2014 haben russische Ermittler ein Strafverfahren sowohl gegen den ukrainischen Innenminister Arsen Awakow als auch gegen den ukrainischen Oligarchen Igor Kolomojski eingeleitet. Innenminister Awakow sei als Chef der Nationalgarde verantwortlich für den Tod von Zivilisten, sagt Wladimir Markin aus, Sprecher des russischen Ermittlerkomitees.

Milliardär Kolomojski finanziere mindestens sechs verschiedene rechtsradikale Todesschwadronen bzw. Bataillone mit ca. 3.000 Mitgliedern. Diese paramilitärischen Bataillone, die neben Kolomojski auch noch von Oligarch Rinat Achmetov und anderen Geldgebern finanziert werden, sind ganz offiziell dem ukrainischen Innenministerium unterstellt. Laut Augenzeugen

und dem Bericht eines Sonderbataillon-Anführers kommen sie als Todesschwadronen zum Einsatz, nachdem die reguläre ukrainische Armee Wohnviertel mit Artillerie beschossen hat: Sie durchkämmen die Wohngebiete nach überlebenden Zivilisten und nehmen diese gefangen, misshandeln oder exekutieren sie sogar. Die Anschuldigungen gegen Kolomojski werden zu-

dem durch die Aussage von Sergei Litvinov bestätigt, einem Zwangsrekrutierten seines Bataillons „Dnjepr“. Litvinov hat ausgesagt, der Oligarch hätte ihn für die Ermordung von Zivilisten bezahlt. Das erhärtet den Verdacht, dass eine organisierte Ermordung der ostukrainischen Bevölkerung betrieben wird. [4]

„Unsere Kinder werden zur Schule gehen, in den Kindergarten. Deren Kinder* werden im Keller sitzen, weil sie nichts können. Auf diese Weise werden wir den Krieg gewinnen.“ [5]

*Kinder sog. Separatisten

Präsident Poroschenko

Kinder im Ukraine-Konflikt

sv. Nach obiger Aussage hat Präsident Poroschenko ostukrainische Kinder zum Ziel im Ukraine-Konflikt erklärt: ca. 200 Schulen und Kindergärten wurden bereits durch Raketenanschläge zerstört. Der ukrainische Caritaspräsident Waskowycz sagte, er rechne anstelle der offiziell 1,3 Millionen Flüchtlinge mit einer fast doppelt so hohen Dunkelziffer. Ein Drittel davon seien Kinder (ca. 400.000), von denen

60–80 % Zeugen schrecklichster Gewalt geworden sind. Während also offiziell durch Regierungen und Medien behauptet wird, man müsse die Separatisten bekämpfen, wird in Wahrheit ein Krieg gegen die Bevölkerung, v.a. gegen die Kinder geführt – das erste Ziel in jedem Genozid. Alle Regierungen, die diesen Genozid unterstützen, machen sich mitschuldig an der Zerstörung und Vertreibung einer ganzen Generation! [6]

USA – Drahtzieher der Ukraine-Krise!

mv. Die Ukraine ist seit dem Regierungsputsch bereits durch die US-Kräfte vereinnahmt und besetzt worden. Ein Blick ins ukrainische Parlament macht es deutlich: Seit Dezember 2014 ist die US-Bürgerin Natalija Jaresko ukrainische Finanzministerin. Zwei weitere Minister, ebenfalls keine Ukrainer, haben in den USA studiert. Kürzlich bestätigte Obama selbst, dass die USA den Putsch in der Ukraine initiiert haben:

„Wir überraschten Putin, nachdem wir einen Deal zur Machtübergabe ausgehandelt hatten.“ Dem Hauptziel der US-Regierung, Krieg gegen Russland, steht jetzt nur noch das ukrainische Volk im Weg. Mit gezielter Hetze wird Hass zwischen pro-russisch und pro-ukrainisch gestimmten Bürgern geschürt, sodass sie sich gegenseitig umbringen. So sind beide Seiten Opfer derselben Kriegstreiber. [8]

Gesamtvolk der Ukraine ist Opfer

kn. Nach bisherigen Berichten über die Lage in der Ukraine entstand der Eindruck, dass vorwiegend die ostukrainische Bevölkerung Opfer des Bürgerkrieges ist. Augenzeugenberichte ukrainischer Soldaten bieten nun jedoch ein erweitertes Bild: Die Soldaten würden regelrecht als „Kanonenfutter“ benutzt. Laut dem Anführer einer schnellen Eingreiftruppe würden Kommandeure der ukrainischen Armee ohne Logik und Strategie ihre Soldaten potentieller Todesgefahr aussetzen. Präsident Putin hatte z.B. vorgeschlagen, von der Volkswehr eingekesselte ukrainische Soldaten über „humanitäre Korridore“ fliehen zu lassen. Trotz Zustimmung der Volkswehr lehnte Kiew dies jedoch ab. Nach inoffiziellen Meldungen sind im Zeitraum von April 2014 bis Februar 2015 insgesamt 24.410 ukrainische Soldaten gefallen. Offenbar gibt es Kräfte, die von einem Genozid am gesamten ukrainischen Volk profitieren. Sie hetzen die verschiedenen Volksgruppen gegeneinander auf, so dass sie sich gegenseitig abschlachten. [7]

Zur Erinnerung:

Das verschwiegene Pogrom von Odessa!

Am 2. Mai 2014 trieben gewaltbereite Fußballfans, angeführt durch eine Sondereinheit des Oligarchen Kolomojski friedlich demonstrierende sog. russische Separatisten in ein Gewerkschaftshaus. Dort wurden sie von den ukrainischen Aktivisten der Sonderheit gefoltert und auf bestialische Weise hingetrichtert. Anschließend wurde das Gewerkschaftshaus in Brand gesetzt. Bilddokumente der Leichen belegen eindeutig, dass der Brand erst nachträglich gelegt wurde, um das Massaker zu vertuschen: Ein gezielt geplantes Pogrom an mindestens 116 Menschen, das von den westlichen Medien bis zum heutigen Tag verschwiegen wird!

Siehe S&G Nr. 26/14

Schlusspunkt •

„Wir fassen zusammen: Eine Putschregierung kommt verfassungswidrig an die Macht, zerstört willkürlich die Infrastruktur, massakriert unschuldige Zivilisten und zerbombt Kindergärten und Schulen. Dafür macht sie jedoch sogenannte „Separatisten“ verantwortlich. Die Massenmedien verschweigen diesen Völkermord. Deshalb bleibt nur der Weg der Aufklärung durch das Volk selber.“

Komm, reihe dich in das verbindliche S&G-Netzwerk ein!“

Die Redaktion (wk.)

Quellen: [4] www.ukrinform.ua/deu/news/moskauer_gericht_erlssst_haftbefehl_gegen_gouverneur_von_dnipropetrowsk_kolomojski_11786 | <http://alles-schallundrauch.blogspot.de/2014/10/kolomojski-und-die-massengraber-der.html> | www.hintergrund.de/201408193201/Politik/welt/unsere-aufgabe-ist-es-die-staedte-zu-saeubern.html | www.contra-magazin.com/2014/05/ukraine-oligarchen-finanzieren-die-gewalt/ | http://de.wikipedia.org/wiki/Regiment_Asov [5] <http://remembers.tv/so-werden-wir-den-krieg-gewinnen/> [6] www.erzdiocesese-wien.at/site/home/nachrichten/article/41159.html | S&G 62/2014 | www.gloria.tv/media/GozWJ2VCKA9/connection/mobile [7] www.politaita.org/wichtiges/krieg-in-europa-die-opferung-der-ukraine-18/ | <http://de.sputniknews.com/militar/20140829/269425260.html> | www.politaita.org/kriege/voelkermord-durch-Bruderkrieg-in-der-ukraine/ [8] www.nrhz.de/flyer/beitrag.php?id=21373 | www.rtddeutsch.com/10795/international/obama-im-cnn-interview-wir-ueberraschten-putin-mit-deal-zum-machttransfer-in-der-ukraine/ | www.kla.tv/3792

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 12.3.15

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage

Abonnentenservice: www.anti-zensur.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein



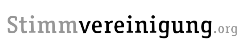
www.anti-zensur.info



www.klagemauer.tv



www.panorama-film.ch



www.stimmvereinigung.org



www.agb-antigenozidbewegung.de



www.sasek.tv